

Marktgemeinde Michelbach

Verhandlungsschrift

über die Sitzung des

Gemeinderates

am 24.03.2011

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:45 Uhr

Im Sitzungssaal des Amtshauses.

Die Einladung erfolgte am 15.03.2011 durch Kurrende.

Anwesend waren:

Bgm. Hermann Rothbauer
Vbgm. Josef Schwarzwallner

die Mitglieder des Gemeinderates

1. GGR. Christian Griessler
2. GGR. Rudolf Weinkirn
3. GGR. Maria Bühler
4. GGR. Franz Eigelsreiter
5. GR. Jaunecker Josef
6. GR. Weitzl Gerhard Ing.
7. GR. David Haider
8. GR. Berger Gerhard
9. GR. Vonwald Johann
10. GR. Felnhofer Maria
11. GR. Johanna Blamauer
12. GR. Kainzbauer Rainer
13. GR. Josef Lambeck

Entschuldigt:

Schriftführerin: Schwarzwallner Gertraude, Ofner Michaela

Anwesend waren außerdem: NÖN Mayerhofer Manuela, Leopold Steinkellner, Johann Blühberger, RR. Wolfgang Weber.

Vorsitzender: Bgm. Hermann Rothbauer
Die Sitzung war öffentlich von Punkt 1-8 b und 10

Die Sitzung war beschlussfähig

1. Eröffnung – Begrüßung

Es eröffnet Bgm. Rothbauer die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Bgm. Rothbauer ersucht um Aufnahme der dringlichen Tagesordnungspunkte:

*** 4a) Güterwegeerhaltung 2011**

Abstimmung: Beschluss: einstimmig dafür.

*** 8a) „Altes Amtshaus“ Sanierung - Bauführer**

Abstimmung Beschluss: einstimmig dafür

*** 8b) „Nein zur Errichtung eines tschechischen Atommülllagers in Grenznähe“ eingebracht von der Gemeinderatsfraktion der Freiheitlichen der Gemeinde Michelbach**

Abstimmung: Beschluss: GR. Weitzl dagegen, restliche Gemeinderäte dafür.

Das Protokoll der vorigen GR-Sitzung wurde sämtlichen Gemeinderäten vor der Sitzung zugestellt.

2. Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung:

Keine Einwendungen

3. Förderungsannahme NÖ WWF

Gemäß § 2(1) lit. a des NÖ Wasserwirtschaftsfondsgesetzes, LGBl. 1300 idgF, werden dem Antragsteller für das Bauvorhaben Wasserversorgungsanlage Michelbach, Bauabschnitt 06 Förderungsmittel aus dem Wasserwirtschaftsfonds zugesichert.

Bis zur Endabrechnung werden somit zu den vorläufig förderbaren Gesamtinvestitionskosten (ohne Kosten Leitungskataster) in der Höhe von € 35.000,-- somit 40 %, das sind € 14.000,-- zu den in der Beilage festgesetzten Bedingungen zugesichert.

Die endgültige Festlegung des Förderungsausmaßes und die sich aus diesem Bauabschnitt ergebende Altannuität erfolgt nach Kollaudierung.

Antrag: Annahme der Förderungsmittel aus dem Wasserwirtschaftsfonds.

Beschluss: einstimmig für Annahme

4. Errichtung u. Finanzierung „Wegebau GW Zinkhof“

Vom Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Güterwege Gumpoldskirchen wurde ein Projekt zum Ausbau des Güterweges Zinkhof ausgearbeitet.

Die im Lageplan „Güterweg Zinkhof“ dargestellte Weganlage ist Grundlage für den Antrag an den Gemeinderat.

Das Vorhaben sieht vor eine Brücke mit anschließendem Asphaltweg mit einer Gesamtlänge von ca. 180 Meter und einer Breite von ca. 4 Meter neu zu errichten.

Die Gesamtbaukosten werden auf € 150.000,-- Brutto angeschätzt

Das Bauvorhaben wird von der Beitragsgemeinschaft (Obmann: Weiss Peter) umgesetzt. Seitens der Gemeinde ist die Beanteilung der Gemeinde an den Errichtungskosten sowie an der Erhaltung der Weganlage zu beschließen.

Laut Projekt der Abteilung Güterwege ist vorgesehen, dass die Weganlage von HM 0,00 bis HM 1,8 nach ihrer Fertigstellung ins Öffentliche Gut der Marktgemeinde Michelbach übernommen wird.

Die Einmessung erfolgt im Zuge einer Grenzverhandlung nach Fertigstellung der Bauarbeiten im Rahmen des Projektes Güterweg Zinkhof.

GR. Kainzbauer verlässt infolge Befangenheit die Sitzung während der Abstimmung.

Antrag:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Michelbach möge zum Vorhaben – Wegebau Güterweg Zinkhof in der KG Michelbach-Dorf folgende Beschlüsse fassen:

- 1., Der Gemeinderat der Marktgemeinde Michelbach beschließt für die Errichtung des Güterweges Zinkhof 20 % der Errichtungskosten zu übernehmen.

Beschluss: einstimmig dafür

- 2., Der Gemeinderat der Marktgemeinde Michelbach beschließt, dass die im Lageplan „Güterweg Zinkhof“ dargestellt Weganlage (von HM 0,00 bis HM 1,8) nach ihrer Fertigstellung ins Öffentliche Gut der Marktgemeinde Michelbach übernommen wird, in dauernd ordnungsgemäßen Zustand erhalten wird, sowie dem öffentlichen Verkehr gewidmet wird. Der Lageplan ist Bestandteil dieses Beschlusses und wird mit einem Hinweis auf diesen versehen.

Beschluss: einstimmig dafür

- 3., Der Gemeinderat der Marktgemeinde Michelbach beschließt, dass gegen die Einmessung der Weganlage sowie die Verbücherung gemäß § 15 ff. Liegenschaftsteilungsgesetz kein Einwand besteht.

Beschluss: einstimmig dafür

- 4., Der Gemeinderat der Marktgemeinde Michelbach beschließt, dass die nicht mehr benötigten öffentlichen Weggrundstücke – Teile vom Gst. Nr. 1716 nach Auffassung als öffentliche Straße dem Gutsbestand des Anrainers abgegeben werden. Gegen eine Verbücherung gemäß § 15 ff. Liegenschaftsteilungsgesetz besteht kein Einwand.

Beschluss: einstimmig dafür

- 5., Der Gemeinderat der Marktgemeinde Michelbach beschließt 20 % an den Erhaltungskosten der Weganlage „Güterweg Zinkhof“ zu tragen.

Beschluss: einstimmig dafür

GR. Kainzbauer kommt nach der Abstimmung zur Sitzung zurück und bedankt sich im Namen der Wegegemeinschaft für die gefassten Beschlüsse.

4a. Güterwegeerhaltung 2011

Da es von Seiten des Landes Niederösterreich eine Mittelkürzung gegeben hat können im heurigen Jahr nur Erhaltungsmaßnahmen in Höhe von € 12.000,-- durchgeführt werden, obwohl im Voranschlag noch 17.800,-- veranschlagt wurden. Bgm. Rothbauer stellt den Antrag, die Erhaltungs- bzw. Errichtungskosten wie oben angeführt zu übernehmen.

Beschluss: einstimmig dafür

5. Gehsteigerrichtung „Bühler Mühle“

Entlang der L 132 soll ein Gehsteig in einer Länge von 200 m errichtet werden. Die voraussichtlichen Gesamtkosten betragen € 70.000,--. Die Arbeiten werden durch den NÖ Straßendienst durchgeführt.

Für die Errichtung des Gehsteiges wird auch eine Grundabtretung durch Hrn. Bühler Ernst notwendig. Dafür wurde in der Vereinbarung vom 04.09.2009 (diese wird vom Vorsitzenden Bgm. Rothbauer verlesen) ein Ablösebetrag in Höhe von € 7,50/m² genannt. Laut Plan des Amtes der NÖ Landesregierung werden ca. 90 m² Grund benötigt.

GGR. Bühler Maria verlässt während der Abstimmung wegen Befangenheit die Sitzung.
Beschluss: einstimmig dafür

6. Prüfungsausschuss – Prüfbericht

Der Prüfungsausschuss hat am 10.03.2011 den Rechnungsabschluss 2010 überprüft
Frau GR. Blamauer verliest den Prüfungsbericht.

Dieser wird anschließend einstimmig vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

7. Rechnungsabschluss 2010

Der Rechnungsabschluss war in der Zeit von 23.02. bis 09.03.2011 zur öffentlichen
Einsichtnahme aufgelegt. Während dieser Zeit wurden keine schriftlichen Erinnerungen
oder Stellungnahmen eingebracht.

Frau Ofner bringt dem Gemeinderat den Rechnungsabschluss 2010 zur Kenntnis,
wobei der

der Ordentliche Haushalt

mit Einnahmen von	€	1,628.889,13	
und Ausgaben von	€	1,569.170,12	abschließt.

Im Außerordentlichen Haushalt

sind Einnahmen von	€	449.386,69	
und Ausgaben von	€	433.960,10	zu verzeichnen.

Die Verwahrgelder schließen mit

Einnahmen von	€	400.030,66	
und Ausgaben von	€	400.405,75	

Die Vorschüsse weisen

Einnahmen von	€	541.054,29	
und Ausgaben von	€	560.031,77	auf.

Anschließend erläutert Frau Ofner die überplanmäßigen Einnahmen bzw. Ausgaben,
sofern sie 20 % oder EURO 1.500,-- gegenüber dem Voranschlag übersteigen. (Anhang
zum Rechnungsabschluss).

Der Gemeinderat nimmt diese Kontenüber- bzw. Kostenunterschreitungen zur Kenntnis.
Nachdem zum Rechnungsabschluss 2010 keine Wortmeldungen mehr vorgebracht
werden, erfolgt die Abstimmung hierüber.

**Der Gemeinderat der Marktgemeinde Michelbach beschließt den Rechnungs-
abschluss 2010 einstimmig mittels Abstimmung mit Handzeichen.**

8. Öffentliche Flächen - Blumenschmuck

Für die Bepflanzung der öffentlichen Flächen sowie Brückengeländer liegt ein Angebot
von Nah & Frisch Schagerl vor. Da die Pflanzen den gleichen Preis wie im Vorjahr
haben, wurde kein zweites Angebot eingeholt.

Bgm. Rothbauer beantragt den Ankauf bei Nah & Frisch Schagerl

Beschluss: einstimmig dafür

8a. „Altes Amtshaus“ Sanierung - Bauführer

Es liegt ein Angebot der Fa. Hydro-Ingenieure über folgende Leistungen vor:
Sanierungsumfang erheben, Energieausweis und Förderansuchen, vorhandene Pläne
digital erfassen, Einreichunterlagen erstellen, sowie Bauführer - Kosten: € 4.940,00
excl. MWSt. .

Nicht in den Leistungen enthalten sind: Kostenermittlung und Ausschreibung,
Erstellung von statischen Berechnungen, sowie Örtliche Bauaufsicht.

Laut interner Kostenermittlung werden sich die Sanierungskosten auf etwa € 150.000,--

belaufen.

Vbgm. Schwarzwallner stellt den Antrag oben angeführte Leistungen an die Fa. Hydro-Ingenieure gemäß Angebot zu vergeben.

Beschluss: einstimmig dafür

8b. „Nein zur Errichtung eines tschechischen Atommülllagers in Grenznähe“

Bgm. Rothbauer verliest den eingebrachten Dringlichkeitsantrag

Der Gemeinderat möge beschließen:

1.) Der Gemeinderat spricht sich entschieden gegen die Errichtung der geplanten Atommüllendlager in Grenznähe aus.

2., Der NÖ Landtag und die NÖ Landesregierung werden aufgefordert im Sinne der Antragsbegründung Maßnahmen zu ergreifen, um das geplante Atommülllager in Grenznähe zu verhindern.

Beschluss: GR. Weitzl und GR. Kainzbauer dagegen, restliche Gemeinderäte dafür.

9. Personalangelegenheiten

Dieser Punkt wird im „Nicht öffentlichen Teil der Sitzung“ abgehandelt.

10. Allfälliges

GR. Haider: lädt zum Wirtschaftsstammtisch am 11.04.2011 ein.

GR. Jaunecker: lädt zum Gesundheitstag am 27.03.2011 von 9 – 15 Uhr

GR. Vonwald: Photovoltaikanlagen – Bundesförderung bis 30 %, jedoch nur im Monat April 2011.

UGR Weitzl: Frühjahrsaktion am 16. April – jedoch heuer Wegemarkierung

Ende der Sitzung : 21:45 Uhr.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 19.05.2011 genehmigt